



Liebe Alpinwarte,
liebe Tourenführer
& Jugendführer

Seit Mitte der 80er Jahre bemüht sich der Alpenverein verstärkt um den Klettersport in Österreich. So wurde zusammen mit dem überaus engagierten Ressortleiter der BAfL Innsbruck, Mag. Werner Kandolf, die staatliche Ausbildung zum Lehrwart und Trainer Sportklettern initiiert, neue AV-Sicherheitshaken wurden entwickelt und zum Sanieren von Klettergärten und alpinen Routen zur Verfügung gestellt, die vereinseigene Aus- und Fortbildung wurde um diesen Bereich erweitert, eine Förderung und Beratung für den Bau von künstlichen Kletteranlagen wurde geschaffen und schließlich wurde in Zusammenarbeit mit dem VAVÖ und der AV-Jugend ein Wettbewerbscircuit für Erwachsene und Jugendliche ins Leben gerufen. Zusätzlich wurden auch international mit der Organisation von sechs Weltcupveranstaltungen und einer Weltmeisterschaft Highlights gesetzt, die den OeAV nach dem französischen Verband zum aktivsten innerhalb der UIAA macht. Einige Zahlen sollen diese durchaus erfolgreiche Bilanz belegen: Heute verfügen die Sektionen des AV über 80 künstliche Kletteranlagen, die mit einem Gesamtaufwand von über öS 20 Millionen errichtet wurden. Seit 1988 wurden ca. 25.000 AV-Klebehaken bei der Sanierung von Klettergärten und alpinen Routen österreichweit gesetzt. Der Materialaufwand dafür beträgt ca. öS 1,5 Millionen. Dazu kommt die fast zur Gänze ehrenamtlich geleistete Arbeit des Setzens, die einen Wert von etwa öS 3 Millionen darstellt. Im gleichen Zeitraum wurden vom AV an die 70 Kletterwettbewerbe organisiert, zahlreiche Trainingslager abgehalten und ein Team von Athleten zu über 50 internationalen Veranstaltungen entsendet. Ohne die vielen engagierten Sektionen mit ihren Mitarbeitern wäre nur ein Bruchteil dessen verwirklicht worden, was heute den Sektor Sportklettern innerhalb des Alpenvereins ausmacht.

Auch für die kommenden Jahre wird das Sportklettern einen Schwerpunkt unserer Arbeit bilden. Besonders am Herzen liegt uns die weitere Sanierung und Einrichtung von Klettergärten, da sich trotz der vielen künstlichen Anlagen das Sportklettern in Österreich zum Großteil auch forthin in der Natur abspielen wird. Der AV leistet auf diesem Gebiet einen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit aller Kletterer. Aber auch in den alpinen Modegebieten wollen wir weiterhin sanieren. Dies allerdings mit Augenmaß (siehe dazu den Artikel von Heinz Zak in diesem Heft) und unter Einbindung der Betroffenen, wie dies z.B. mit der Schaffung der Arbeitskreise Wilder Kaiser, Tannheimerberge und Hochkönig geschah.

Arbeit genug also für die kommenden Jahre und nur mit Eurer Hilfe kann sie gelingen

Herzlich Euer

Robert Renzler
Alpinreferent

Inhalt

Leserbriefe.....4

Robert Renzler
OeAV-Sicherheitshaken 6
Sortiment und Setzanleitung

Bohrhaken vor dem Gesetz..... 9
Interview mit Staatsanwalt Robert Wallner

Heinz Zak
Des Wettersteins neue Haken .10
OeAV unterstützt Sanierungsaktion im Wetterstein

Alois Feichtinger
Halbseile auf dem Prüfstand .. 12
Ausrüstungstips

Kurse & Termine 15

mit dabei waren..... 16

Michael Larcher, Peter Plattner
Moderne Klettersteigtechnik . 18
Empfehlung für Klettersteigfreaks

Robert Purtscheller
Die Münchhausentechnik 23
Neue Selbststrettungstechnik

Peter Plattner
Ausprobiert 26
Ausrüstungstips

Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:

Oesterreichischer Alpenverein, Alpinreferat
Wilhelm-Greif-Str. 15, 6010 Innsbruck

Für den Inhalt verantwortlich:

Oesterreichischer Alpenverein, Alpinreferat

Redaktion: Michael Larcher, Robert Renzler, Kurt Schößwohl

Gestaltung, DTP: Michael Larcher

Texterfassung, Korrekturen: Monika Kofler, Petra Einberger

Filme und Lithos: PINXIT-Desktop-Publishing, 6067 Absam

Auflage: 4.400

Titelbild:

Heinz Zak in seiner Route "Doc Holiday", 9,9+, Schlüsselkar, Wetterstein, Foto: Angelika Zak

